

## TECHNISCHER BERICHT

### 366-0156-12-WIRD-TB

Hersteller: FONDMETAL S.p.A.  
 I-24050 Palosco (Bergamo)  
 Art: Sonderrad 9 1/2 J X 19 H2  
 Typ: 8000/L7

#### 0. Hinweise

Das Sonderrad wird auch mit 9.5Jx19H2 gekennzeichnet.

#### I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
108Y I634	8000/L7 LK108/Y	Ø63.4-Ø75.0	108/5	63,4	30	675	2235	05/12
108Y I634	8000/L7 LK108/Y	Ø63.4-Ø75.0	108/5	63,4	30	705	2135	05/12
112Y I571	8000/L7 LK112/Y	Ø57.1-Ø75.0	112/5	57,1	25	705	2135	05/12
112Y I571	8000/L7 LK112/Y	Ø57.1-Ø75.0	112/5	57,1	42	705	2135	05/12
112Y I571	8000/L7 LK112/Y	Ø57.1-Ø75.0	112/5	57,1	35	705	2135	05/12
112K	8000/L7 LK112/K	ohne	112/5	66,5	52	705	2135	05/12
112Y I666	8000/L7 LK112/Y	Ø66.6-Ø75.0	112/5	66,6	42	700	2150	05/12
112Y I666	8000/L7 LK112/Y	Ø66.6-Ø75.0	112/5	66,6	35	705	2135	05/12
112Y I666	8000/L7 LK112/Y	Ø66.6-Ø75.0	112/5	66,6	25	705	2135	05/12
112Y I666	8000/L7 LK112/Y	Ø66.6-Ø75.0	112/5	66,6	42	705	2135	05/12
112Y I666	8000/L7 LK112/Y	Ø66.6-Ø75.0	112/5	66,6	35	715	2100	05/12
114,3C	8000/L7 LK114,3/C	ohne	114,3/5	66,1	30	662	2285	05/12
114,3C	8000/L7 LK114,3/C	ohne	114,3/5	66,1	30	705	2135	05/12
120I	8000/L7 LK120 I	ohne	120/5	72,5	25	705	2135	05/12
120I	8000/L7 LK120 I	ohne	120/5	72,5	32	705	2135	05/12
120I	8000/L7 LK120 I	ohne	120/5	72,5	32	715	2100	05/12
120I	8000/L7 LK120 I	ohne	120/5	72,5	25	715	2100	05/12
130A	8000/L7 LK130 A	ohne	130/5	71,6	52	690	2185	05/12
130A	8000/L7 LK130 A	ohne	130/5	71,6	52	705	2135	05/12

#### I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : FONDMETAL S.p.A.  
 I-24050 Palosco (Bergamo)  
 Handelsmarke : FONDMETAL  
 Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt  
 Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung  
 Masse des Rades : ca. kg

#### I.2. Radanschluß

siehe Punkt I. Übersicht

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 1/2 J X 19 H2  
Antragsteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: 8000/L7  
Stand: 05.07.2012

Seite: 2 von 4

### I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung 112Y I666:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: FONDMETAL	: --
Handelsmarke	: FONDMETAL	: --
Radtyp	: --	: 8000/L7
Radausführung	: --	: 8000/L7 LK112/Y
Radgröße	: --	: 9 1/2 J X 19 H2
Einpreßtiefe	: --	: ET35
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 05.12
Herkunftsmerkmal	: MADE IN ITALY	: --
Japan. Prüfwertzeichen	: JWL	: --
Weitere Kennzeichnung	: SINCE 1972 9RR 19"	: --

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

### I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

### II. Sonderradprüfung

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft..

#### II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

#### II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

### II.3. Festigkeitsprüfung:

#### II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Ausführung	Einpreßtiefe in mm	Radlast in kg	Abrollumfang in mm	Anzugsmoment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%
108Y I634	30	705	2135	120	4648
112K	52	705	2135	120	4952
112Y I571	25	705	2135	120	4578
112Y I571	42	705	2135	120	4814
112Y I571	35	705	2135	120	4717
120I	25	705	2135	120	4578
120I	32	705	2135	120	4675
130A	52	705	2135	120	4952

Weitere Ausführungen wurden aus dem Prüfergebnis abgeleitet.

#### II.3.3 Abrollprüfung:

Ergänzend wurde ein Abrollversuch gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 25.11.1998" durchgeführt.

Der Abrollprüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Ausführung	Geschwindigkeit in km/h	Strecke in km	Last in kg	Reifendruck in bar	Reifen
120I	50 - 70	2000	1763	4,5	295/45R19

Nach Ablauf der erforderlichen Abrollstrecke wurde an den Rädern weder ein Anriß noch eine Funktionsbeeinträchtigung festgestellt.

#### II.3.5 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Ausführung	Einpresstiefe in mm	Radlast in kg	Reifengröße	Fallmasse in kg	Reifenfülldruck in bar
108Y I634	30	705	235/40 R19	603	2
130A	52	705	235/40 R19	603	2

Die Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

### IV. Zusammenfassung:

Der Antragsteller hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.

### V. Unterlagen:

#### V.2. Allgemeine Hinweise:

Keine

### VI. Radspezifische Auflagen

71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.

721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 1/2 J X 19 H2  
Antragsteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: 8000/L7  
Stand: 05.07.2012

Seite: 4 von 4

Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.  
Das Ventil darf nicht über den Felgenreifrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.

- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74B) Die verwendeten Radbefestigungsteile sind auf ihre Eignung zu überprüfen.
- 74P) Radausführungen mit Zentrierring im Mittenloch sind nur zulässig, wenn die im Gutachten beschriebenen Zentrierringe verwendet werden.



Abel

Sachverständiger  
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025  
Wien, 05.07.2012  
ENG